

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/9785/1508167/eans-adhoc-lenzing-ag-erneut-positives-ergebnis-fuer-die-lenzing-gruppe-im-dritten-quartal> abgerufen werden.

Lenzing AG

EANS-Adhoc: Lenzing AG
Erneut positives Ergebnis für die Lenzing Gruppe im
dritten Quartal

09.11.2009 - 08:09 Uhr, Lenzing AG

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer
europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Quartalsbericht

09.11.2009

Steigende Nachfrage nach cellulosischen Fasern - Produktionskapazitäten an allen Standorten
beinahe voll ausgefahren

Die Lenzing Gruppe konnte aufgrund der sich verbessernden Nachfrage nach cellulosischen
Fasern auch im dritten Quartal 2009 wie schon im zweiten Quartal einen positiven
Geschäftsverlauf verzeichnen. Die massiven Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise haben
allerdings im ersten Quartal deutliche Spuren hinterlassen und damit auch die Umsatz- und
Ergebniszahlen der ersten neun Monate 2009 belastet.

Der konsolidierte Konzernumsatz der ersten neun Monate 2009 sank im Vergleich zum
Vorjahreszeitraum um 10% von 1.012,1 Mio. EUR auf 912,3 Mio. EUR. Verglichen mit dem dritten
Quartal des Vorjahres blieb der Umsatz jedoch beinahe unverändert (322,4 Mio. EUR im 3.
Quartal 2009 gegenüber 322,6 Mio. EUR in der Vergleichsperiode). Dies untermauert die
einsetzende Stabilisierung des Geschäftsverlaufes spätestens ab Jahresmitte 2009.

Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich in den ersten neun Monaten auf 51,7 Mio. EUR (nach
107,1 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Im Vergleich des dritten Quartals 2009
mit dem dritten Quartal 2008 konnte das Betriebsergebnis (EBIT) von 35,0 auf 36,3 Mio. EUR
sogar leicht verbessert werden, ebenso wurde der Periodengewinn des dritten Quartals auf
24,6 Mio. EUR (nach 16,0 Mio. EUR) angehoben.

"Lenzing konnte die weitere Stabilisierung des weltweiten Fasermarktes im Lauf des dritten
Quartals bestmöglich nutzen. Wir haben die Produktionskapazitäten an allen Standorten beinahe
voll ausgefahren und auch erste Preisanhebungen am Markt untergebracht. Dadurch hat sich
unsere Ergebnissituation gegenüber dem bereits positiven zweiten Quartal erneut verbessert",
zeigt sich Lenzing Vorstandsvorsitzender Peter Untersperger erfreut.

Zum Ende des dritten Quartals 2009 beschäftigte die Lenzing Gruppe 5.881 Mitarbeiter (nach
5.945 Mitarbeitern per 31. Dezember 2008). Dieser Rückgang ist vor allem auf
konjunkturbedingte Kapazitätsanpassungen im Segment Plastics zurückzuführen. Bei der
indonesischen Mehrheitsbeteiligung PT. South Pacific Viscose wurden im gleichen Zeitraum die
ersten 70 Mitarbeiter für die neue Linie 4 angestellt.

Nachfrageanstieg im Segment Fasern

Ab dem zweiten Quartal waren alle Standorte beinahe voll ausgelastet. Gleichzeitig führte der
Nachfrageanstieg auch zu einem deutlichen Abbau der Lagerbestände. Die Business Unit Faser
Textil konnte ab dem zweiten Quartal wieder sehr gute Verkaufserfolge, sowohl bei
Standardqualitäten als auch bei Spezialfasern wie Lenzing Modal®, flammhemmenden Fasern
(Lenzing FR®) sowie TENCEL®, erzielen. Die Produktion für textile Anwendungen ist seit vielen
Wochen gut ausgelastet. Ebenso war in der Business Unit Faser Nonwovens der Geschäftsverlauf
zuletzt von einem deutlichen Nachfrageanstieg nach cellulosischen Nonwovens-Produkten bei
leicht steigenden Faserpreisen gekennzeichnet. Beispielsweise führte die "Neue Grippe" zu
verstärkter Nachfrage nach hygienischen Wischtüchern und Mundschutzmasken.

Erste Erholungstendenzen bei Plastics, stabile Entwicklung bei Technik

Die Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2009 im Segment Plastics war besonders
durch den massiven konjunkturbedingten Nachfragerückgang auf allen Absatzmärkten belastet. Über
die Sommermonate hinweg konnten jedoch erste Erholungstendenzen, insbesondere in der
Bauindustrie, festgestellt werden.

Die Geschäftsentwicklung im Segment Technik war in den ersten neun Monaten 2009 stabil. Insbesondere profitierte das Segment Technik vom hohen Auftragsstand aus dem Vorjahr sowie aus noch laufenden konzerninternen Investitionsprojekten.

Ausblick

Lenzing sieht dem weiteren Geschäftsverlauf 2009 vorsichtig positiv entgegen. Insgesamt entwickelt sich der Fasermarkt 2009 besser als erwartet. Die positive Marktentwicklung in Asien, der Türkei und in Lateinamerika könnte anhalten. Allerdings besteht bereits wieder die Gefahr eines Lageraufbaues in der textilen Kette, weshalb die Aussichten über den Jahreswechsel 2009/10 hinaus noch sehr unsicher sind. Zudem wird ein Antidumping Verfahren in Brasilien und Indien den Absatz von Produkten aus Lenzing Fasern voraussichtlich deutlich erschweren.

Wichtige Kennzahlen nach IFRS,
auf Konzernbasis (in Mio. EUR)

	1-9/2009	1-9/2008
Konsolidierter Konzernumsatz	912,3	1.012,1
EBITDA	108,4	160,1
Operatives Ergebnis (EBIT)	51,7	107,1
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteil (EBT)	41,3	88,7
Periodengewinn nach Minderheiten	29,3	62,0
EBITDA-Marge in %	11,9	15,8
EBIT-Marge in %	5,7	10,6
Brutto-Cashflow	87,3	120,4
Investitionen (Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen)	121,3	108,9

	7-9/2009	7-9/2008
Umsatzerlöse	322,4	322,6
EBIT	36,3	35,0

	30.09.2009	31.12.2008
Bereinigte Eigenkapitalquote* in %	41,2	42,7
Mitarbeiter	5.881	5.945
Investitionszuschüsse abzgl. anteilige latente Steuern		*Eigenkapital inkl.

Ende der Mitteilung euro adhoc

Rückfragehinweis:

Lenzing AG
Mag. Angelika Guldt
Tel.: +43 (0) 7672-701-2713
Fax: +43 (0) 07672-96301
mailto:a.guldt@lenzing.com

Branche: Chemie
ISIN: AT0000644505
WKN: 852927
Index: WBI
Börsen: Berlin / Freiverkehr
Wien / Amtlicher Markt

Originaltext: Lenzing AG
ISIN: AT0000644505
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/9785/lenzing-ag>
Pressemappe als RSS: http://presseportal.de/rss/pm_9785.rss2